



Presseinformation

Pressemitteilung 14d/2018

Frankfurt/Main, 6. April 2018

„Hessische Energiespar-Aktion“ präsentiert Informationen zur Gebäudemodernisierung in der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG, Filiale Oberaula – nächste „Bürgersprechstunde Energie“ am 2. Mai

Aktualisierung der „Dauerausstellung Gebäudesanierung“ in den Räumlichkeiten der VR-Bankverein Hersfeld-Rotenburg eG, Filiale Oberaula, Bahnhofstr. 17a, 36280 Oberaula: Im regelmäßigen Wechsel präsentiert die HESA Informationen zur Gebäudesanierung in Form von Ausstellungstafeln. Dazugehöriges kostenloses Informationsmaterial in Form von Broschüren wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt. Thematischer Schwerpunkt bis zum 24. Mai: Möglichkeiten der Dachdämmung im Gebäudebestand. Entsprechendes kostenloses Informationsmaterial ist vor Ort erhältlich.

Der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG informiert regelmäßig über das kostenlose Energieberatungsangebot der HESA für alle interessierten Bürger in der Gemeinde Oberaula im Sozialzentrum, Begegnungsstätte, 36280 Oberaula an jedem ersten Mittwoch des Monats ab 15.00 Uhr. Die Anmeldung für die Beratungstermine erfolgt über die Verwaltung der Gemeindeverwaltung Oberaula unter Telefon: 06628 92080 am **6. Juni** sowie im Rathaus Stadt Neukirchen, Am Rathaus 10, 34626 Neukirchen am **2. Mai**. Anmeldung über Herrn Slabon unter Telefon: 06694 808 41. Energieberater ist der HESA-Regionalpartner Klaus Ohlwein.

Im Fokus der Beratung stehen Möglichkeiten der Gebäudemodernisierung. Dieses Angebot gibt allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich ausführlich und individuell in einem Beratungsgespräch zu verschiedenen Themenbereichen der Energieeinsparung beraten zu lassen:

- **Heiztechnik/Warmwasserbereitung**
- **Wärmedämmung**
- **Schimmelbildung in Wohngebäuden**
- **aktuelle Fördermöglichkeiten**
- **Wirtschaftlichkeit anstehender Sanierungsmaßnahmen**

Pressekoordination: Klaus Fey

Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Wärmeverluste sieht man nicht. Die Bedeutung des Wärmeschutzes wurde deshalb unterschätzt. Erst seit der Energiekrise 1974 wird die Dämmung unserer Dächer immer besser. In Hessen gibt es rund 1,4 Millionen Wohngebäude und rund 200 000 Zweckbauten, deren Dächer überwiegend vor der ersten Energiekrise errichtet wurden. Sie haben nur den mäßigen Wärmeschutz der damaligen Zeit. Zwei Probleme kennzeichnen alte Dächer: im Sommer heiß und im Winter kalt. Das bedeutet hohe und vermeidbare Wärmeverluste durch das Dach, die bei einem Einfamilienhaus schon 500 bis 800 Liter Heizöl pro Jahr betragen können. „Die Einsparung durch eine nachträgliche Dachdämmung liegt meist zwischen 10 und 20 Prozent, je nachdem wie gut oder schlecht der alte Wärmeschutz war“, sagt Klaus Fey von der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

„Besonders günstig ist es, die ohnehin geplante Instandsetzung am Dach mit der Verbesserung der Wärmedämmung zu verbinden, z. B. Dachneueindeckung, Dachinnenausbau, Beseitigung von Sturmschäden, Renovierung Dachboden. Wer künftig sein Dach neu eindeckt, ausbaut oder die Innenbekleidung erneuert, baut am besten die Qualität von mindestens 20 cm Dämmstoff ein. Die Dicke kann geringer sein, wenn man einen Dämmstoff mit hoher Dämmwirkung wählt“, so Fey weiter.

Eine gute Dachdämmung hat 3 Vorteile:

1. Die Dämmung zahlt sich selbst aus den eingesparten Heizkosten zurück (die Dämmung, nicht die Neueindeckung).
2. Behaglichkeit im Winter. Die Dachschräge wird nicht mehr so kalt, es entsteht kein Zugluftgefühl mehr im Dach. Man fühlt sich wohler im Dachräumen.
3. Sommerlicher Wärmeschutz. Auch die Sonnenhitze bleibt draußen, denn der Dämmstoff dämmt in beide Richtungen. Und was an Sonnenwärme nicht ins Dach reinkommt, muss auch nicht rausgelüftet werden. Schlafen unterm Dach wird auch in heißen Sommern angenehmer.

Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der "Energiepass Hessen", ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten. Weitere Informationen bieten die Broschüren „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“ und die Energiespar-Information Nr. 6 „Wärmedämmung von geeigneten Dächern“ unter www.energiesparaktion.de.

Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Informationen (z. B. Ausführende Betriebe) zum Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Hessen unter www.hessendach.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Pressekoordination: Klaus Fey

Leinwebergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung: Florian Voigt, Telefon: 0611 95017-8419.
(Diese Telefonnummer bitte nicht veröffentlichen, Belegexemplar erbeten)

Fotos zu diesem Artikel finden Sie unter www.energiesparaktion.de in der Rubrik „Presse“

Pressekoordination: Klaus Fey
Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130
E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).